

Internationales Forschungs- und Nachwuchsförderungsnetzwerk für Interkulturelle Germanistik (IFNIG)

IFNIG-Rundbrief Nr. 38

Erfurt, den 6. Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns sehr, Ihnen in der Vorweihnachtszeit in unserem Rundbrief Informationen über wissenschaftliche Veranstaltungen und Publikationen vermitteln zu dürfen. Im Folgenden möchten wir Sie auf folgende Aktivitäten aufmerksam machen:

Tagungen/Veranstaltungen

– Vom 8. bis zum 10. Dezember 2016 wird in Düsseldorf (Deutschland) im Haus der Universität eine internationale Fachtagung zum Thema „Kollokationen und Phrasem-Konstruktionen im Fremdsprachenunterricht“ veranstaltet. Die Beschreibung des Themas mit dem Programm können Sie auf der folgenden Webseite lesen: <http://www.romanistik.hhu.de/abteilungen/romanistik-iv-romanische-sprachwissenschaft/fachtagung-2016.html>.

Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Prof. Dr. Carmen Mellado Blanco.

– Vom 27. bis zum 28. April 2017 findet an der Philosoph Konstantin-Universität Nitra (Slowakei) eine internationale Tagung unter dem Motto „SYNERGIEN – 25 Jahre Germanistik und DAAD an der Philosoph Konstantin-Universität Nitra“ statt, zu der Anmeldungen mit Abstracts unter der E-Mail-Adresse eweiss@ukf.sk bis zum 15. Januar 2017 eingereicht werden können. Die Themenbereiche, weitere organisatorische Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2017.*

– Vom 7. bis zum 9. Juni 2017 wird in Turku (Finnland) von der Universität Turun yliopisto und der Åbo Akademi die finnische Germanistentagung unter dem Motto „Die vielen Gesichter der Germanistik“ veranstaltet, deren dritten Call Sie auf unserer Webseite unter der folgenden Adresse lesen können:

<https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2017.*

Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Dr. Doris Wagner.

– Vom 16. bis zum 18. Juni 2017 wird in Germersheim (Deutschland) das „Fünfte Germersheimer Symposium *Übersetzen und Literatur (UeLit V)*“ zum Thema „Wie ist das übersetzt? Analyse und Beschreibung des translatorischen Œuvres“ veranstaltet, zu dem Vortragsthemen mit Abstracts bis zum 13. Februar 2017 unter der Adresse uebersetzerlexikon@uni-mainz.de eingereicht werden können. Die thematischen Schwerpunkte und wichtige organisatorische Informationen können Sie dem Call for Papers unter der folgenden Adresse entnehmen:

<https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2017.*

– Vom 4. bis zum 6. Oktober 2017 werden an der Universität Hamburg (Deutschland) das „8. Kolloquium des Forums Sprachvariation der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen und das 6. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung“ veranstaltet. Interessenten können Abstracts bis zum 3. April 2017 an die folgende Adresse schicken: sarah.ihden@uni-hamburg.de. Weitere Informationen in Bezug auf die Thematik und die Organisation finden Sie unter <https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/154025/cfp-8-forum-sprachvariation-der-internationalen-gesellschaft-f%C3%BCr>.

– Vom 11. bis zum 14. Oktober 2017 wird an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest (Ungarn) der 5. Kongress des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes (MGV) mit dem Titel „Region(en) von Mitteleuropa – Historische, kulturelle, sprachliche und literarische Vermittlungen“ organisiert. Beitragsangebote können bis zum 31. Januar 2017 an die E-Mail-Adresse mgv2017budapest@gmail.com gesendet werden. Die Beschreibung der Themenkomplexe und weitere wichtige Informationen sind dem Call for Papers auf unserer Webseite zu entnehmen: <https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2017*. Die Kongresshomepage finden Sie unter mgv2017.elte.hu.

– Es freut uns sehr, Sie auch im Rahmen unseres aktuellen Rundbriefs auf die nächste „German Abroad“-Tagung aufmerksam machen zu dürfen:

Vom 8. bis zum 9. März 2018 wird vom *Internationalen Forschungs- und Nachwuchsförderungsnetzwerk für Interkulturelle Germanistik (IFNIG)* am Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft der Universität Erfurt (Deutschland) die „German Abroad 3“-Tagung 2018: Kontaktvarietäten des Deutschen im Ausland“ veranstaltet. Interessenten können zu folgenden thematischen Schwerpunkten Abstracts einreichen:

- Sprachkontaktsituationen und -phänomene sowie bilinguale kommunikative Praktiken in ihrer Dynamik – mit Blick auf deutschsprachige Gruppen außerhalb des deutschen Sprachraums;
- Kontaktinduzierte Variation bzw. Kontaktvarietät als Thema oder als Faktor im Deutsch-/DaF-/DaZ-Unterricht bzw. im deutschsprachigen Unterricht im Ausland;
- Spracheinstellungen und Sprachperzeptionen im Hinblick auf Kontaktvarietäten des Deutschen.

Eine ausführliche Beschreibung des Tagungsthemas und wichtige organisatorische Informationen finden Sie im Call for Papers auf der Konferenzwebseite innerhalb unserer IFNIG-Webseite: <https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/german-abroad-3-tagung-2018/>.

Publikationsmöglichkeiten

Das *bzf*-Sonderheft „Didaktische Zugänge zum Argumentieren im DaF- und DaZ-Unterricht“ (hrsg. von Elke Grundler/Abdel-Hafiez Massud) erbittet DaF- und DaZ-Didaktik fokussierte Beiträge. Interessenten können Beitragstitel mit Abstract bis zum 20. Januar 2017 einreichen. Die Einreichung der vollständigen Beiträge sollte bis zum 30. August 2017 unter der Adresse argumentieren.daf@gmail.com erfolgen. Die Beschreibung des Hauptthemas bzw. eine Auswahl möglicher Themen finden Sie unter <https://sites.google.com/site/argumentierendidaktik/home>. Für die Informationen bedanken wir uns für Herrn Dr. Abdel-Hafiez Massud.

Das Jahrbuch der ungarischen Germanistik, Band 2016: „Serialität, Zyklizität, Wiederkehr“ erbittet Beiträge in den Bereichen Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache und Linguistik. Eine Beschreibung zu den einzelnen Bereichen können Sie in den Call for Papers auf der Webseite des Jahrbuchs lesen:

http://www.jug.hu/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=133&Itemid=79. Aufsätze können bis zum 15. März, Rezensionen bis zum 31. März 2017 eingereicht werden.

Neuerscheinung

Frau Dr. Nadine Stahlberg verweist auf Ihre Publikation:

Stahlberg, Nadine (2016): *Rekonstruktionen interkultureller Kompetenz: Ein Beitrag zur Theoriebildung*. Frankfurt am Main: Peter Lang. (Kolloquium Fremdsprachenunterricht; 56.)

Weitere Informationen befinden sich auf der folgenden Webseite:

<https://www.peterlang.com/view/product/25599>.

Liebe IFNIG-Mitglieder,

haben Sie vielen Dank für Ihre Mitteilungen, die Sie dieses Jahr dem *Internationalen Forschungs- und Nachwuchsförderungsnetzwerk für Interkulturelle Germanistik* gesendet haben und somit zum erfolgreichen Austausch bzw. zur Benachrichtigung der Netzwerkmitglieder beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir von Ihnen auch im nächsten Kalenderjahr 2017 Informationen im Bereich der Interkulturalitätsforschung erhalten werden und stets im Kontakt bleiben. Auch im Weiteren freuen wir uns darüber, wenn Sie unsere Webseite

<https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/> regelmäßig besuchen, die stets aktualisiert wird. Alle einschlägigen Informationen, die Sie bis zum 3. Februar 2017 an unsere E-Mail-Adresse ifnig.netzwerk@gmail.com senden, werden wir in unseren nächsten IFNIG-Rundbrief aufnehmen.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Dr. Csaba Földes